



Bei der ersten Probe, die Albrecht Drude beim Berenbosteler Chor ad libitum leitete, stand Modern Gospel auf dem Programm. Chorleiter und Sänger freuen sich auf die Zusammenarbeit. Riedel

Chor ad libitum begrüßt seinen neuen Leiter

Berenbosteler Sänger haben sich für Albrecht Drude entschieden

VON BERND RIEDEL

BERENBOSTEL. Der Berenbosteler Chor ad libitum hat sich einen neuen Leiter gewählt. Es ist der studierte Chorleiter Albrecht Drude aus Wunstorf. Die erste gemeinsame Probe begann mit Modern Gospel. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit“, sagt Sprecherin Cordula Mahlow.

Der Chor hatte nach der frühzeitigen Ankündigung Peter Brünigers, die Chorleitung 2016 niederlegen zu wollen, mehrere Kandidaten eingeladen und zwei von ihnen in die engere Wahl gezogen. Diese beiden absolvierten jeweils eine Probestunde mit dem Chor. Die Wahl fiel dann auf Drude.

Der studierte Chorleiter und Kulturmanager ist hauptberuflich Lehrer an der Musikschule Wunstorf. Er leitet dort auch zwei Streicherklassen und Kinderchöre. In Wunstorf-Luthe arbeitet er mit den Grundschulchören zusammen und in Seelze-Harenberg mit dem ChoroFun. Zum Sommer wird Drude die Leitung der Sigward Singers aus Wunstorf-Idensen abgeben. Selbstverständlich macht er

auch privat Musik: Er ist Mitglied der Gruppe Reel Live, die sich auf Irish Folk spezialisiert hat, und der Gruppe The Klezmen, in der Klezmer-Musik – das ist jiddische Volksmusik – favorisiert wird.

Der neue Chorleiter hat schon einige Pläne: Er möchte mit dem Chor am Sigwards-Festival in Idenen teilnehmen – vorausgesetzt die Sänger stimmen zu. Alte Musik soll künftig auf dem Programm stehen, sagt Drude, Madrigale,

aber auch Modern Gospel. „Diese Musikvariante kennt der Chor noch nicht“, sagt Drude. Für die erste Probestunde hat er Stücke des Oslo Gospel Chor mitgebracht. In den nächsten Monaten und Jahren will Drude mit dem Chor auch „die größeren Werke der Kirchenmusik“ in Angriff nehmen. „Wir wollten Peter Brüniger das Gefühl geben, dass der Chor in gute Hände kommt. Das scheint uns gelingen zu sein“, sagt Mahlow.

TRADITION

Chor blickt auf lange Geschichte

Der Berenbosteler Chor ad libitum blickt auf eine 135-jährige Tradition zurück. Er wurde im Jahr 1881 als reiner Männerchor gegründet. Frauen durften erst seit 1969 mitsingen. Die Umbenennung vom Gemischten Chor in ad libitum erfolgte 2003. Der Name, der übersetzt „wie es beliebt“ bedeutet, weist auf das breit gefächerte Repertoire der Sänger hin. Das Spek-

trum reicht von geistlichen Werken bis zu Gospels und Spirituals, Folklore, Volksliedern und modernen Chorsätzen. Dem Chor gehören 60 aktive Sänger an. Ad libitum probt montags ab 19.15 Uhr im Saal des Gasthauses Reddert, Dorfstraße 4, in Berenbostel und freut sich über neue Sänger, die über Notenkenntnisse und Chorerfahrung verfügen sollten.